



Mobil mit Bus und Bahn

Infos & Service allgemein

Gruppenanmeldungen, Fundsachen, Tarifrfragen, Fahrplanauskünfte? Schnelle Hilfe, Auskünfte und Informationen gibt es hier:

DB ZugBus GmbH/RAB

Servicecenter
Tel. 0731 1550-0, servicecenter@zugbus-rab.de
(auch bei Fragen zur Schülermonatskarte für Vollzeitschüler im Landkreis Ravensburg & Bodenseekreis)

Mobilitätszentralen

DB Reisezentrum Ravensburg im Bahnhof
DB Reisezentrum Friedrichshafen im Stadtbahnhof
DB Reisezentrum Isny im Kurhaus
„Die Fahrkarte“ im Bahnhof Aulendorf
Gästeamt Kißlegg im Schloss

Kundencenter

RAB Kundencenter Weingarten, Bahnhofstraße 15
RBA Kundencenter Lindau, Robert-Bosch-Straße 2

DB Reiseagenturen

DB Reisezentrum Lindau im Hauptbahnhof
Oberstaufen am Bahnhof
Überlingen am Busbahnhof

Weitere Infos & Öffnungszeiten unter www.bodo.de > Service

Lindau (ZUP)

Tel. 08382 704242, Fax 08382 7045242, stadtbus@sv-lindau.de

Isny

Tel. 07562 984988, Fax 07562 984984, info@isny-regiobus.de

Weitere Informationsstellen sowie die Adressen aller Verkehrsunternehmen im bodo gibt es unter www.bodo.de > Service sowie in der Broschüre „Tarif-Informationen“.



Mobil mit Bus und Bahn

Freizeit-Fahrschein: JuniorTicket

Das JuniorTicket – für alle bis einschließlich 20 Jahre

Eine ideale Freizeitkarte für alle, die an Schultagen nur am Nachmittag ab 14 Uhr sowie ganztags am Wochenende und in den Schulferien bodo-weit mit Bus und Bahn (außer im IC/EC) fahren möchten, ansonsten aber den Weg zur Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen.

Das JuniorTicket ist erhältlich bei:

- den DB-Verkaufsstellen
- den Mobilitätszentralen/KundenCentern
- im Bus
- am Fahrscheinautomat

Schülerinnen und Schüler sollten zusammen mit dem JuniorTicket immer einen Altersnachweis mit sich führen.

Klassenausflug geplant?
www.bodo.de/tickets/gruppenanmeldungen



bodo-Verbundgebiet



Fotos: Bruno Kickner; Stand: August 2019



Mobil mit Bus und Bahn

Mit bodo in die Schule



Gut zu wissen ...
Infos zur Schülermonatskarte

Gute Fahrt!

Freizeit genießen

www.bodo.de



Mobil mit Bus und Bahn



Mobil mit Bus und Bahn

Miteinander sicher ans Ziel

Tägliches Bus fahren – manche Kinder sind dies von Anfang an gewohnt, andere nicht. Viele steigen zum ersten Mal in Bus und Bahn, wenn ein Schulwechsel ansteht. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Schulen bieten z. B. Informationsveranstaltungen, Haltestellenaufsicht, verantwortliche Fachlehrer, Schulbusbegleiter, Schülerlotsen, Schulsozialarbeit oder Patenschaften an.

Verkehrsunternehmen schulen z. B. Fahrer und Personal, führen zusammen mit Polizei und Schulen Bussicherheitsübungen durch, beteiligen sich aktiv an der Ausbildung der Busbegleiter und sind kompetenter Ansprechpartner.

Eltern und Großeltern sind z. B. aktiv in Gesprächskreisen, in ehrenamtlicher Haltestellenaufsicht oder üben mit ihren Kindern wichtige Verhaltensregeln beim Busfahren und auf dem Nachhauseweg.

Gegenseitige Rücksicht und ein freundliches Miteinander erleichtern allen Beteiligten einen reibungslosen und sicheren Ablauf in der Schülerbeförderung.

Schulsekretariat ist Servicestelle

- Änderung (z. B. bei Umzug) oder Abmeldung (z. B. bei Schulaustritt).
- Ausgabe von Ersatzkarten bei Verlust.



Like us on Facebook

Tarifinfos „Schülermonatskarte“

- Für 1 Person (dieser Fahrschein ist nicht übertragbar, darf also nicht an andere weiter gegeben werden)
- für beliebig viele Fahrten zwischen Wohn- und Schulort, im angegebenen Kalendermonat
- muss vom Inhaber unterschrieben sein
- Nachweispflicht für alle ab 15 Jahren (z.B. durch Schülerschein oder Nachweis der Einrichtung/Ausbildungsstelle)
- es besteht keine Mitnahmeregelung
- **TIPP: auch für Auszubildende, Studierende sowie Teilnehmer FSJ und sonstiger sozialer Dienste erhältlich**

Für Vollzeitschüler: Online-Anmeldung über bodo.de/tickets

Freizeit- bzw. Ferienregelung der Schülermonatskarte

Freizeitregelung – Ohne Mehrkosten ist die Schülermonatskarte in Bus und Bahn (außer im DB Fernverkehr IC/EC) verbundweit = bodo-netzweit gültig und zwar:

- an Schultagen ab 13.30 Uhr
- ganztags an Wochenenden und Feiertagen
- ganztags in den offiziellen Schulferien der Länder Baden-Württemberg und Bayern sowie von Freitag vor Rosenmontag bis Freitag nach Rosenmontag

Ferienregelung – 12 Monate fahren = 11 Monate zahlen

Die „Septemberkarte“ ist zugleich die „Augustkarte“ und mit Beginn der Sommerferien verbundweit in Bus + Bahn ganztags während der Ferien gültig (außer im DB Fernverkehr IC/EC).

Ab 15 Jahren bitte stets Schülerschein, Berechtigungskarte Stadtbus Lindau oder Nachweis der Einrichtung/Ausbildungsstelle mitführen.



Landkreis Lindau (Bodensee)

Bei Erstanmeldung der Jahrgangsstufen 1 - 10 erhalten Schüler mit Beförderungsanspruch einen Erfassungsbogen für Schülermonatskarten. Die Schulen bestellen die Karten beim jeweiligen Schulaufwandsträger und geben diese am 1. Schultag aus. Schüler, die im letzten Schuljahr bereits Fahrkarten besessen haben, erhalten ihre Schülermonatskarten für das neue Schuljahr vor Beginn der Sommerferien.

Keine Online-Anmeldung: Schüler mit Wohnort im Landkreis Lindau (Bodensee), die mit Bussen der Regionalbus Augsburg GmbH (RBA) oder mit dem Stadtbus Lindau (B) zur Schule fahren, können sich nicht online anmelden. Wir bitten um direkte Kontaktaufnahme mit RBA, Tel. 08382 91109-0, info-lindau@rba-bus.de Stadtbus Lindau, Tel. 08382 704-242, stadtbus@sv-lindau.de

Verkehrsunternehmer ist Servicestelle

- RBA und „Stadtbus Lindau KundenServicepunkt/ZUP“ sind zuständig für die Ausgabe von Ersatzkarten bei Verlust. Schulsekretariate nehmen Änderungen (z. B. bei Umzug) und Abmeldungen entgegen.
- Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe oder ohne Beförderungsanspruch erwerben die Fahrkarten entweder direkt im Bus – ab Vollendung des 15. Lebensjahrs nach Vorlage eines Berechtigungsscheins (Berechtigungskarte Stadtbus), der bei Fahrten mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen ist – oder beim Verkaufsbüro des Verkehrsunternehmens.
- Die Berechtigungskarte für den Stadtbus Lindau erhalten Schüler und Auszubildende auf Antrag unter Vorlage eines Nachweises von Schule oder Ausbildungsbetrieb im KundenServicePunkt am Zentralen Umsteigepunkt (ZUP) bzw. beim RBA-Servicecenter.

Sicher fahren

Das lohnt sich

Landkreis Lindau